
Bericht

**über die öffentlich/nichtöffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates
der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe am Mittwoch, den
11.09.2024, 18:32 Uhr, im Sitzungssaal 1 im Rathaus**

zu TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden darüber, dass nach § 30 Abs. 2 GemO die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten verpflichtet werden. Verweigert ein Ratsmitglied die Verpflichtung, so gilt dies als Verzicht auf den Amtsantritt.

Vorsitzender Herr Fahl rief sodann die noch zu verpflichtenden Ratsmitglieder auf und nahm die Verpflichtung mittels Handschlag vor.

Verpflichtet wurden die Ratsmitglieder Herrn Berres, Jörg und Herrn Kauer, Rainald.

Die nicht anwesenden und noch zu verpflichtenden Ratsmitglieder werden in der nächsten Sitzung bei Anwesenheit verpflichtet.

zu TOP 2 Verabschiedung von ausgeschiedenen Ratsmitgliedern und Beigeordneten

Vorsitzender Herr Fahl nahm die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder sowie Beigeordneten vor. Verabschiedet wurden Frau Sievers-Römhild und Herrn Schulz Ebenfalls nahm Herr Fahl die Ehrung des Gemeinde- und Städtebundes von Herrn Kochskämper, Dieter für 35- Jahre Kommunalpolitische Arbeit vor.

Es erfolgte um 18:40 Uhr eine kurze Sitzungsunterbrechung für ein Foto.

Die Sitzung ging um 18:42 Uhr mit dem Einstieg in die weitere Tagesordnung weiter.

Da keine Fragen oder Anmerkungen gestellt wurden leitete Vorsitzender Fahl in TOP 3 über.

zu TOP 3 Mitteilungen der Verwaltung

Vorsitzender Herr Fahl erläuterte, dass keine Mitteilungen der Verwaltung vorliegen.

Da keine Fragen oder Anmerkungen gestellt wurden leitete Vorsitzender Fahl in TOP 4 über.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Herr Fahl erkundigte sich ob Fragen in mitten der Einwohner bestehen.

Da keine Fragen oder Anmerkungen gestellt wurden leitete Vorsitzender Fahl in TOP 5 über.

zu TOP 5 Dritte Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans Rheinhausen-Nahe 2014 (ROP 2014) in der Fassung der Teilfortschreibung vom 19. April 2022 für die Sachgebiete Siedlungsentwicklung (Gewerbe), Energieversorgung (Photovoltaik), Freiraumstruktur, Zentrale Orte und Rohstoffsicherung;

Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen der erneuten Anhörung und Auslegung

Herr Fahl gab das Wort an Herrn Kirsch.

Herr Kirsch führte aus, dass nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen eine erneute Offenlage der 3. Teilfortschreibung durchgeführt werden muss.

Der Link zum Abruf der offengelegten Unterlagen wurde den Mitgliedern des Ältestenrates vorab übermittelt.

In der Thematik „Gewerbe“ wurde der Grundsatz G 19 angepasst. In der in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 20.03.2024 beschlossenen Stellungnahme wurde dies gefordert. Dieser Forderung wurde zumindest teilweise Rechnung getragen.

Der Forderung zum Thema „Photovoltaik“ wurde nicht gefolgt. Der Verbandsgemeinderat forderte in Bezug auf das Ziel Z 169 die Zulassung von Ausnahmen. So sollte es möglich sein, Freiflächenphotovoltaik im Rahmenbereich des UNESCO-Welterebes – sofern sie nicht sichtbar sind – zugelassen werden.

Herr Lang teilte mit, dass kein Bedarf zur Änderung der Stellungnahme bestehe.

Herr Leufen-Verkoyen äußerte, dass trotz der nicht komplett berücksichtigten Stellungnahme zum „Gewerbe“ etwas erreicht wurde.

Auf Seite 66 des Entwurfs der dritten Teilfortschreibung stehen Ausführungen zu Agri-Photovoltaik. Herr Leufen-Verkoyen beantragt zu beschließen, dass die Formulierung „40 Jahre“ ersatzlos zu streichen.

Herr Schmitt teilte mit, dass die Ablehnung der Passage zur Photovoltaik zu erwarten war und dementsprechend auch eingetreten ist.

Herr Berres gab zu Wort, dass dies stimme, jedoch sei die Adressierung falsch. Hier ist der Landesgesetzgeber gefordert, dass Landesentwicklungsprogramm entsprechend zu ändern.

Herr Reichert teilte mit, dass Waldalgesheim der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg zugeordnet sei (s. S. 69 des Entwurfs).

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen leitete Vorsitzender Herr Fahl zur Abstimmung.

Zunächst erfolgte die Abstimmung über den Antrag von Herrn Leufen-Verkoyen, die Passage „40-Jahre“ raus zu nehmen.

Der Beschluss wurde mit 23 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme angenommen.

Anschließend beschließt der Verbandsgemeinderat, an der Stellungnahme vom 21.03.2024 zu den Themen Gewerbe und Photovoltaik festzuhalten. Der Beschluss wird ergänzt, dass die Wortpassage „40 Jahre“ auf Seite 66 - wie zu vor beschrieben - gestrichen werden soll.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat stimmt über die Abgabe einer Stellungnahme ab.

Der Beschluss wurde mit 25 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und 1 Nein-Stimmen angenommen.

zu TOP 6 Informationen zu Baumaßnahmen

Vorsitzender Herr Fahl leitete in den Tagesordnungspunkt ein und gab das Wort an Herrn Oldach.

Herr Oldach führte die Kosten für die Baumaßnahmen auf und stellte sie den Veranschlagten Kosten im Haushalt gegenüber.

Herr Oldach erkundigte sich nach möglicher Fragen.

Herr Mies-Hellmeister erklärte, dass während der Baumaßnahmen in der Grundschule Waldalgesheim betreffend den Brandschutz besorgniserregende Zustände der Decken in der Aula und zwei weiteren Klassenräumen festgestellt wurden.

Herr Mies-Hellmeister erläuterte, dass die verlorenen Schalungen seitens Gutachter geprüft wurden. Derzeit mussten Klassen zusammengelegt werden, und die Nutzung in den betroffenen Räumen untersagt. Die derzeitige Nutzung der noch vorhandenen Räume musste umstrukturiert werden.

Herr Mies-Hellmeister erläuterte mittels Präsentation, dass die Brandschutzmaßnahmen in dem Rahmen der Kostenschätzungen geblieben sind. Er informierte außerdem über die derzeitigen Bauzustände zu den Brandschutzmaßnahmen entsprechend dem Konzept. Außerdem stellte er die Sanierungszeiträume vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 525.000,00 €.

Herr Collierius fügte hinzu, dass der vorzeitige Maßnahmenbeginn seitens der ADD für die Brandschutzsanierung bestätigt wurde. Es erfolge folglich nun eine Kontaktaufnahme mit der ADD bzgl. einer möglichen Aufnahme der nun entstehenden Kosten zum ursprünglichen Antrag. Anschließend erging eine Information über das Ergebnis.

Herr Collierius informierte außerdem, dass zum Teil Gelder in den Haushalt 2025 übertragen werden müssen.

Herr Fahl erkundigte sich nach weiteren möglichen Fragen und Anmerkungen.

Herr Leufen-Verkoyen erfragte ob auch andere Schulen betroffen seien.

Herr Mies-Hellmeister erklärte, dass in Weiler bereits vor Jahren die Decken geöffnet wurden und eine Betroffenheit hierdurch ausgeschlossen werden kann. In Münster-Sarmsheim konnte ebenfalls eine Betroffenheit ausgeschlossen werden.

Da keine Fragen oder Anmerkungen gestellt wurden leitete Vorsitzender Fahl in TOP 7 über.

zu TOP 7 Auftragsangelegenheiten

Vorsitzender Herr Fahl leitete in den TOP 7 ein und informierte über die zu vergebende Auftragsangelegenheit.

Da keine Fragen bestanden, leitete Vorsitzender Herr Fahl zur Abstimmung.

Beschluss: Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe beschließt die Vergabe der Schlosserarbeiten (s. o.) an der Grundschule Heilig-Kreuz, Weiler bei Bingen, an die Firma Fichtel GmbH, 67435 Neustadt, zum Angebotspreis in Höhe von 61.825,41 € brutto.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen. Es ergingen keine Nein-Stimmen oder Enthaltungen.

zu TOP 8 1. Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes und den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings sowie 2. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung der Förderung des Klimaschutzmanagements im Anschlussvorhaben

Vorsitzender Herr Fahl führte in den TOP 8 ein und informierte darüber, dass das Konzept im Ratsinformationssystem noch nicht hochgeladen ist.

Vorsitzender Herr Fahl gab das Wort an Herrn Backhaus für die Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes.

Herr Backhaus stellte das Klimaschutzkonzept mittels Präsentation vor. Das Konzept wird final zum Ende dieser Woche fertig gestellt und an den Projektträger weitergereicht. Das Konzept beinhaltet 5 Handlungsfelder welche u.a. die Öffentlichkeitsarbeit und die Klimaanpassung betreffen. Es sind 23 Einzelmaßnahmen vorgesehen. Die setzen sich aus „Maßnahmensteckbriefen“ zusammen. Ein Maßnahmensteckbrief wurde vorgestellt. Für die Einzelmaßnahmen werden die Steckbriefe im Laufe der Woche fertiggestellt.

Nach Vorstellung des Konzeptes mittels Präsentation erkundigte sich Vorsitzender Fahl nach Fragen.

Herr Struth merkte an, dass viele Dinge nicht entsprechend eintreten werden. Er fügte hinzu, dass das Thema Klima Resilienz zu kurz komme. Ein großes Thema wird Energieeinspeisung mittels Pumpspeicherwerk sein. Auch spricht er erneut die Energiezelle des Landkreises Mainz-Bingen an.

Herr Palmes teilte mit, dass am 18.09.2024 in Trechtingshausen die Thematik Pumpspeicherwerk diskutiert werde.

Herr Leufen-Verkoyen teilte mit, dass es positiv sei nun ein Klimaschutzkonzept zu haben.

Herr Berres bedankte sich für die Vorstellung der Maßnahmen und erfragte ob die Maßnahmen nun das Konzept darstelle oder nur die Maßnahmen des Konzeptes.

Herr Fahl erläuterte, dass die Maßnahmen nur die Grundvoraussetzung darstelle um den Antrag vollständig zu füllen. Das Konzept entsteht durch die Maßnahmen.

Herr Collierius fügte hinzu, dass der Zeitraum sehr knapp war. Sofern die Anschlussförderung gewollt ist, muss bis zum 15.09.2024 der Antrag gestellt sein.

Herr Backhaus erklärte abschließend nochmals, dass die Maßnahmen nur 1/3 des Konzeptes ausmachen.

Herr Fahl fügte schlussendlich hinzu, dass jede Maßnahme einem einzelnen Beschluss bedarf.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes sowie den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings für den kommunalen Klimaschutz der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe.

Die Verwaltung der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wird mit der Beantragung auf Förderung eines Anschlussvorhabens für den Zeitraum 16.03.25 – 15.03.28 mit dem bisherigen Stelleninhaber in Vollzeit (39 Stunden pro Woche) beauftragt.

Der Beschluss zu 1. erging mit 25 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und 1 Enthaltung.

Der Beschluss zu 2. wurde einstimmig angenommen. Es ergingen keine Nein-Stimmen und keine Enthaltungen.

zu TOP 9 Lieferung von Feuerschutzkleidung für die Innenbrandbekämpfung für die Feuerwehr der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe

Vorsitzender Herr Fahl leitete in die zu beschließende Vergabe ein und leitete anschließend zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Erteilung des Auftrags zur Lieferung von Feuerschutzkleidung für die Innenbrandbekämpfung an die Fa. Fritz Massong GmbH, Frankenthal gemäß Angebot vom 10.07.2024 zu einem Gesamtbetrag von 89.578,44 €.

Der Beschluss erging mit 24 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme.
Hinweis: 2 Ratsmitglieder befanden sich nicht im Raum bei der Abstimmung.

zu TOP 10 Haushalt 2024 - Deckungsbeschluss zur Finanzierung der Kosten für die Anschaffung und Einbau einer faltbaren Zisterne zur Sicherstellung des Brandschutzes in Münster-Sarmsheim, Königsschlößchen"

Herr Fahl leitete in den Tagesordnungspunkt ein und verlas die Begründung zur Thematik „faltbare Zisterne“.

Herr Fahl erkundigte sich anschließend nach Fragen.

Herr Schmitt erfragte die Haltbarkeit der Zisterne.

Herr Adelseck informierte, dass die Haltbarkeit der faltbaren Zisterne sich auf 10 Jahren belaufe.

Da keine Fragen oder Anmerkungen mehr bestanden leitete Vorsitzender Fahl zur Abstimmung.

Beschluss: Der Verbandsgemeinderat stimmt der Finanzierung der Kosten für die Anschaffung und Einbau einer faltbaren Zisterne zu. Die Kosten belaufen sich auf ca. 40.000,00 €. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch Einsparungen bei der Buchungsstelle 1260-071200-96-3 (Drehleiterfahrzeug).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen. Es erging keine Nein-Stimme oder Enthaltung.

zu TOP 11 Wahl und Ernennung von ehrenamtlichen Beauftragten

Vorsitzender Fahl leitete in den Tagesordnungspunkt ein und erkundigte sich nach Fragen und Anmerkungen.

Herr Schmitt teilte mit, dass ein ehrenamtlicher Klimaschutzmanager nicht mehr benötigt wird.

Herr Fahl erkundigte sich nach freiwilligen für die Wahlkommission. Herr Kauer und Frau Gloggenießler stellten sich für die Wahlkommission.

Herr Rahn schlug für die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte Frau Liebau-Plath vor.

Da keine weiteren Vorschläge vorhanden waren, wurde Frau Liebau-Plath um eine kurze Vorstellung gebeten.

Frau Liebau-Plath stellte sich vor. Anschließend leitete Vorsitzender Herr Fahl um 20:24 Uhr zum Wahlvorgang weiter.

Um 20:33 Uhr wurden die Stimmen ausgezählt.

Frau Liebau-Plath erhielt 14 Ja-Stimmen, 4 Enthaltung und 8 Nein-Stimmen.

Insgesamt wurden 26 Stimmen abgegeben. Somit ist Frau Liebau-Plath gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Vorsitzender Herr Fahl übereichte Frau Liebau-Plath die Urkunde zur Ernennung als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte.

Herr Fahl verlas die Rechte und Pflichten.

Vorsitzender Herr Fahl erkundigte sich über Wahlvorschläge für die ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte.

Herr Rahn schlug im Namen der SPD Frau Theresa Sauereißig vor.

Herr Fahl erkundigte sich nach weiteren Wahlvorschlägen. Da keine weiteren Vorschläge ergingen waren, wurde Frau Sauereißig um eine kurze Vorstellung gebeten.

Frau Sauereißig stellte sich vor. Anschließend leitete Vorsitzender Herr Fahl um 20:40 Uhr zum Wahlvorgang weiter.

Um 20:45 Uhr wurden die Stimmen ausgezählt.

Frau Sauereißig erhielt 22 Ja-Stimmen, 3 Enthaltung und 1 Nein-Stimmen.

Insgesamt wurden 26 Stimmen abgegeben. Frau Sauereißig ist gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Vorsitzender Herr Fahl übergab Frau Sauereißig die Urkunde zur Ernennung als ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte.

Herr Fahl verlas die Rechte und Pflichten.

Herr Lang stellte den Antrag die Wahl des ehrenamtlichen Klimaschutzmanagers abzusetzen und die Änderung der Hauptsatzung anzustoßen.

Herr Leufen-Verkoyen teilte mit, dem Antrag nicht zuzustimmen.

Vorsitzender Herr Fahl leitete zur Abstimmung über den Antrag die Wahl des ehrenamtlichen Klimaschutzmanagers abzusetzen und die Änderung der Hauptsatzung anzustoßen.

Der Beschluss erging mit 22 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und 6 Nein-Stimmen.

Die Wahl des ehrenamtlichen Klimaschutzmanagers wurde von der Tagesordnung abgesetzt. Die Änderung der Hauptsatzung soll in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderats beschlossen werden.

zu TOP 12 Wahl der Ausschussmitglieder

Vorsitzender Herr Fahl leitete zur Wahl der Ausschussmitglieder.

Abgestimmt wurde über einen gemeinsamen Wahlvorschlag.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen. Es ergingen keine Nein-Stimmen oder Enthaltungen.

Nur Ratsmitglieder!

Ausschuss	Partei/Gruppe	Mitglied	Vertretung
Haupt- und Finanzausschuss	CDU	Lang, Otfried	Reichert, Benjamin
Haupt- und Finanzausschuss	CDU	Straßburger, Werner	Klingler, Ina
Haupt- und Finanzausschuss	CDU	Reichert, Stefan	Eckes, Marcel
Haupt- und Finanzausschuss	CDU	Rosemann-Kallweit, Ingeborg	Reuter, Carolin
Haupt- und Finanzausschuss	SPD	Klein, Heiko	Rahn, Philipp
Haupt- und Finanzausschuss	SPD	Huber, Gerhard	Leinberger, Gerhard
Haupt- und Finanzausschuss	SPD	Palmes, Herbert	Laudert, Bernhard
Haupt- und Finanzausschuss	FWG	Schmitt, Adam	Kemmer, Dieter

Haupt- und Finanzausschuss	FWG	Dietz, Jürgen	Kemmer, Dieter
Haupt- und Finanzausschuss	GRÜNE	Leufen-Verkoyen, Georg	Grabowski, Ann- Cathrin
Haupt- und Finanzausschuss	AfD	Brichta, Herbert	Berges, Patric
Haupt- und Finanzausschuss	FDP	Berres, Jörg	Kropp, Rainer

Ausschuss	Partei/Gruppe	Mitglied	Vertretung
Werkausschuss	CDU	Reichert, Stefan	Lang, Otfried
Werkausschuss	CDU	Eckes, Marcel	Straßburger, Werner
Werkausschuss	CDU	Strott, Oliver	Peters, Jürgen
Werkausschuss	CDU	Steeg, Eckhard	Reichert, Benjamin
Werkausschuss	SPD	Huber, Gerhard	Fahl, Dietmar
Werkausschuss	SPD	Janiska, Sven	Leinberger, Gerhard
Werkausschuss	SPD	Schulz, Heinz	Rahn, Philipp
Werkausschuss	FWG	Dietz, Thomas	Reiber, Eugen
Werkausschuss	FWG	Lautz, Birgit	Dr. Katzenski- Ohling, Gudrun
Werkausschuss	GRÜNE	Laufen-Verkoyen, Georg	Völlkopf, Knud
Werkausschuss	AfD	Brichta, Herbert	Berges, Patric
Werkausschuss	FDP	Biegner, Thorsten	Dr. Straßburger, Jörg

Ausschuss	Partei/Gruppe	Mitglied	Vertretung
Schulträgerausschuss	CDU	Kauer, Rainald	Klingler, Ina
Schulträgerausschuss	CDU	Dr. Kesser, André	Reuter, Carolin
Schulträgerausschuss	CDU	Möller, Lucia	Kraus, Johanna
Schulträgerausschuss	SPD	Pierron, Annika	Münch, Karin
Schulträgerausschuss	SPD	Engelhard-Bitter, Simone	Feldhege, Thea
Schulträgerausschuss	FWG	Habermann, Jutta	Hennemann, Ursula
Schulträgerausschuss	Grüne	Grabowski, Ann- Cathrin	Leufen-Verkoyen, Georg
Schulträgerausschuss	AfD	Berges, Patric	Brichta, Herbert
Schulträgerausschuss	FDP	Berres, Marion	Egold, Stefan
Schulträgerausschuss	Schulleitung		
Schulträgerausschuss	Schulleitung		
Schulträgerausschuss	Elternvertretung		
Schulträgerausschuss	Elternvertretung		

Ausschuss	Partei/Gruppe	Mitglied	Vertretung
Rechnungsprüfungsausschuss	CDU	Klingler, Ina	Lang, Otfried
Rechnungsprüfungsausschuss	SPD	Palmes, Herbert	Klein, Heiko
Rechnungsprüfungsausschuss	FWG	Schmitt, Adam	Dietz, Jürgen
Rechnungsprüfungsausschuss	GRÜNE	Kaska, Uwe	Grabowski, Ann- Kathrin
Rechnungsprüfungsausschuss	AfD	Berges, Patric	Brichta, Herbert
Rechnungsprüfungsausschuss	FDP	Berres, Jörg	Kropp, Rainer

Ausschuss	Partei/Gruppe	Mitglied	Vertretung
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	CDU	Straßburger, Werner	Rosemann-Kallweit, Ingeborg
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	CDU	Eckes, Marcel	Lang, Otfried
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	CDU	Wendel, Sarah	Kauer, Rainald
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	CDU	Reuter, Florian	Steeg, Eckhard
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	SPD	Laudert, Bernhard	Stoll, Gernot
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	SPD	Waldherr, Dagmar	Hellmann, Frank
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	SPD	Schulz, Heinz	Liebau-Plath, Daisy
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	FWG	Schmitt, Helmut	Schabler, Christian
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	FWG	Rohr, Reinhold	Pohl, Alexander
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	GRÜNE	Kaska, Uwe	Leufen-Verkoyen, Georg
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	AfD	Brichta, Herbert	Berges, Patric
Ausschuss für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz	FDP	Kropp, Rainer	Egold, Stefan

Ausschuss	Partei/Gruppe	Mitglied	Vertretung
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	CDU	Rosemann-Kallweit, Ingeborg	Straßburger, Werner
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	CDU	Kauer, Rainald	Wendel, Sarah
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	CDU	Lang, Otfried	Reichert, Stefan
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	CDU	Peters, Jürgen	Klingler, Ina
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	SPD	Rahn, Philipp	Mehlig, Karsten
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	SPD	Klein, Heiko	Palmes, Herbert

Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	SPD	Waldherr, Dagmar	Grundlach, Thomas
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	FWG	Dietz, Thomas	Dr. Katzenski-Ohlig, Gudrun
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	FWG	Dobroschke, Manuela	Pohl, Alexander
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	GRÜNE	Gloggengieser, Katrin	Leufen-Verkoyen, Georg
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	AfD	Schmitt, Elmar	Berges, Patric
Ausschuss für Buga, Tourismus, Welterbe	FDP	Berres, Jörg	Christ, Philipp

Ausschuss	Partei/Gruppe	Mitglied	Vertretung
Feuerwehrausschuss	CDU	Eckes, Marcel	Reichert, Stefan
Feuerwehrausschuss	CDU	Reichert, Benjamin	Munzlinger, Siegfried
Feuerwehrausschuss	CDU	Braun, Michael	Wagner, Norbert
Feuerwehrausschuss	CDU	Adelseck, Carl Martin	Ritter, Frank
Feuerwehrausschuss	SPD	Heidrich, Oliver	N.N.
Feuerwehrausschuss	SPD	Bumke, Thomas	N.N.
Feuerwehrausschuss	SPD	Rahn, Philipp	N.N.
Feuerwehrausschuss	FWG	Schmitt, Adam	Kochskämper, Dieter
Feuerwehrausschuss	FWG	Dietz, Thomas	Herzog, Simon
Feuerwehrausschuss	GRÜNE	Oschewsky, Heinz	Leufen-Verkoyen, Georg
Feuerwehrausschuss	AfD	Schmitt, Elmar	Berges, Patric
Feuerwehrausschuss	FDP	Kropp, Rainer	Berres, Jörg

Ausschuss	Partei/Gruppe	Mitglied	Vertretung
Ausschuss für Soziales	CDU	Reuter, Carolin	Reifenschneider, Ingrid
Ausschuss für Soziales	CDU	Rosemann-Kallweit, Ingeborg	Straßburger, Werner
Ausschuss für Soziales	CDU	Klingler, Ina	Schreiner, Judith
Ausschuss für Soziales	CDU	Dr. Kesser, André	Jung, Sabine
Ausschuss für Soziales	SPD	Stoll, Gernot	Pierron, Annika
Ausschuss für Soziales	SPD	Waldherr, Dagmar	Braun-Kinnen, Esther
Ausschuss für Soziales	SPD	Selig, Gert	Engelhard-Bitter, Simone
Ausschuss für Soziales	FWG	Kochskämper, Dieter	Schmitt, Adam
Ausschuss für Soziales	FWG	Hennemann, Ursula	Schnaas, Elvira
Ausschuss für Soziales	GRÜNE	Grabowski, Ann-Cathrin	Gloggengieser, Katrin
Ausschuss für Soziales	AfD	Berges, Patric	Brichta, Herbert

Ausschuss Soziales	für	FDP	Christ, Johanna	Mölig, Magda
-----------------------	-----	-----	-----------------	--------------

Da keine Fragen oder Anmerkungen gestellt wurden leitete Vorsitzender Fahl in TOP 13 über.

zu TOP 13 Anträge der Fraktionen und Ratsmitglieder

Seitens der FDP wurde ein Antrag betreffen die Ertüchtigung des Fahrradweges zwischen Bingerbrück und Bacharach gestellt.

Herr Schmitt erfragt ob der Träger des Fahrradweges bekannt sei.

Herr Fahl informierte, dass der Träger des Fahrradweges das Wasserschiffahrtsamt sei.

Herr Fahl leitete zur Abstimmung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen. Es ergingen keine Nein-Stimmen oder Enthaltungen.

Da keine weiteren Anträge, Fragen oder Anmerkungen gestellt wurden leitete Vorsitzender Fahl in TOP 14 über.

zu TOP 14 Anfragen der Fraktionen und Ratsmitglieder

Seitens der FDP wurde eine Anfrage bzgl. des Neubau Norma gestellt.

Vorsitzender Herr Fahl informierte, dass zunächst Baurecht geschaffen werden muss und der Nutzungsplan entsprechend angepasst werden muss.

Ein Antwortschreiben ergeht per E-Mail an die Fraktion.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde eine Anfrage gestellt.

Zunächst wurde erfragt wann mit der Fertigstellung des Hochwasser- und Starkregenkonzeptes zu rechnen sei. Vorsitzender Fahl kann hierzu kein genaues Datum mitteilen. Außerdem wurde erfragt, ob es schon Überlegungen für die ersten Schritte gäbe. Herr Fahl teilte mit, dass bereits erste Überlegungen bestehen, jedoch müssen diese zunächst detailliert geplant werden.

Weiterhin wurde gefragt wie materielle und organisatorische Umsetzungen gefördert werden. Herr Fahl gab kund, dass es bereits Möglichkeiten gibt und diese zur gegebenen Zeit mitgeteilt werden.

Abschließend wurde erfragt ob bekannte Neuerungen durch das neu geplante Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz bestehen.

Herr Fahl teilte mit, dass es noch keine bekannten Neuerungen gibt, da das Landesamt derzeit noch nicht existiert.

Da keine weiteren Anfragen oder Anmerkungen gestellt wurden leitete Vorsitzender Fahl in TOP 15 über.

zu TOP 15 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Vorsitzender Herr Fahl verlas die erfolgten Eilentscheidungen und erkundigte sich nach möglichen Fragen oder Anmerkungen.

Da keine Fragen oder Anmerkungen bestanden leitete Vorsitzender Fahl in Top 16 über.

zu TOP 16 Verschiedenes

Herr Schmitt erkundigte sich, ob ein neuer Termin für die abgesagte MeinOrt App Veranstaltung bestehe.

Vorsitzender Herr Fahl teilte mit, dass ein Folgetermin geplant sei, allerdings noch nicht feststeht.

Da keine Fragen oder Anmerkungen bestanden schloss Vorsitzender Fahl den Öffentlichen Teil der Sitzung und leitete in den Nichtöffentlichen Teil über.

Ende Öffentlicher Teil: 21:10 Uhr